



VERANSTALTUNGSREIHE 2023

Black Lives Matter – Schwarze Leben zählen

Wenn sich Theologie so verändert, dass sie Theologie für alle wird

Auch Theologie und Glaubenspraxis sind von Rassismus betroffen. Beispielsweise wird Jesus in vielen Kirchen als *weißer* Mann dargestellt, obwohl er eine Person of Color war. Menschen of Color sind in vielen christlichen Gemeinden nicht präsent, obwohl sie mittlerweile in Ballungsräumen einen Bevölkerungsanteil von bis zu 40% ausmachen. Es gibt einige transkulturelle, rassismuskritische Ansätze aus deutschen und internationalen Kontexten. Diese Ansätze werden bei den Online-Abenden vorgestellt und diskutiert. In einem praxisorientierten Workshop vor Ort gibt es die Möglichkeit, die eigene Sensibilität für die Wahrnehmung rassistischer Mechanismen zu trainieren und so einen eigenen Beitrag auf dem Weg zu einer inklusiven Kirche zu leisten.

Inhaltliche Expertise und gestalterische Leitung

Pastorin Joy Devakani Hoppe, Ökumenische Arbeitsstelle Weitblick des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein, Pastorin Daniela Konradi, Referentin für Rassismuskritische Bildungsarbeit der Nordkirche, ZMÖ, Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche, Pastorin Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

Ansprechpartnerin für Fragen

Irene Pabst, Tel. 040 30620-1360, Mobil 0151-73062468, irene.pabst@frauenwerk.nordkirche.de

Veranstalterin

Frauenwerk der Nordkirche

Unterstützt von

Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche,
Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit,
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Freitag, 24. März, 17 – 20 Uhr, und Samstag, 25. März, 10 – 13 Uhr

Rassismus ... und was habe ich damit zu tun?

Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, sich mit der eigenen Verwicklung in rassistische Systeme und Denkweisen auseinanderzusetzen. Gemeinsam wird im Laufe des Seminars über erste Schritte aus den rassistischen Systemen nachgedacht. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf Rassismus in der Bibel und in ihrer Auslegung.

Der Workshop richtet sich an *weiße* Menschen.

Trainerinnen Pastorin Joy Devakani Hoppe, Pastorin Daniela Konräd

Ort Afrotopia, Biedermannplatz 19, Hamburg-Barmbek

Kosten 25 €, Ermäßigung möglich, Imbiss inklusive

Anmeldung bis 15. März

Mittwoch, 10. Mai, 18.30 – 20.30 Uhr

Intersektionale Theologie

– Perspektiven der Mehrfachdiskriminierungen

Rassismus ist oft Teil von Verflechtungen mehrfacher Diskriminierungen (Intersektionalität). Die koreanisch-amerikanische Theologin Grace Ji-Sun Kim bietet einen theologischen Ansatz der Autobiografie, der Impulse für die Entwicklung einer antirassistischen Theologie liefert. Sie macht darin die transkulturellen und intersektionalen Verflechtungen unterschiedlicher kultureller Kontexte deutlich. Die Einflüsse anti-asiatischer Rassismen und patriarchaler Strukturen werden hier sichtbar.

Referentin Alena Höfer, Mag. Theologie, Ruhr-Universität Bochum

Ort Zoom-Videokonferenz

Mittwoch, 21. Juni, 18.30 – 20.30 Uhr

Feministische Bibelauslegung im afrikanischen Kontext

In postkolonialen Theologien im afrikanischen Kontext werden westliche Auslegungen biblischer Texte infrage gestellt, weil diese häufig unreflektiert rassistische und patriarchale Wahrnehmungen transportieren. Sie bieten alternative Auslegungen, die die Erfahrungen von Women of Color einbeziehen und neue Horizonte für feministische Bibelauslegungen eröffnen. Dieser Vortrag wird den Schwerpunkt auf die Theologin Musa Dube (Botswana) legen.

Referentin Rev. Bev Thomas, racism awareness trainer, West Midlands/UK

Ort Zoom-Videokonferenz

Mittwoch, 13. September, 18.30 – 20.30 Uhr

Dalit-Theologie als kontextuelle Befreiungstheologie

Dalit-Theologie ist eine Form von Befreiungstheologie im indischen Kontext. Sie greift die Erfahrungen der Dalit auf, die im hinduistischen Kastensystem als „unrein“ galten und damit ausgegrenzt wurden, und deutet sie auf dem Hintergrund des leidenden Christus. Damit verbindet sich eine Kritik an der Kastenlehre, am westlichen Kolonialismus und an patriarchalen Strukturen. Die Theologie zielt auf den Einsatz für Menschenwürde und Anerkennung.

Referentin Dr. Chrisida Nithyakalyani Anandan, Dalit Theologian, the Lutheran School of Theology at Chicago (LSTC)

Ort Zoom-Videokonferenz

Mittwoch, 15. November, 18.30 – 20.30 Uhr

White Fragility

Der Begriff White Fragility stammt von der US-Amerikanerin Robin DiAngelo. DiAngelo beschreibt im gleichnamigen Buch die Rolle *weißer* Menschen im strukturellen Rassismus und wie schwierig es sein kann, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Das Seminar bleibt hier nicht stehen, sondern erprobt mögliche konstruktive Umgangsformen mit der eigenen psychologischen Fragilität.

Referentin Christina Biere, Pfarrerin und Gestalttherapeutin, oikos-Institut für Mission und Ökumene der Ev. Kirche von Westfalen, Dortmund

Ort Zoom-Videokonferenz

Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

Die Online-Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen

www.frauenwerk-nordkirche.de/buchen